



Projekt soul side linden

www.soul-side-linden.de

Katholische Kirche in Linden

Kirche St. Benno

Offensteinstraße 6

30 451 Hannover

info@soul-side-linden.de

Pressemitteilung

Zeit des Meisters

eine ökumenische Aktion für spirituell Suchende und religiös Kreative

— ... **Meditationsprojekt** und offener **Erfahrungsraum für Spiritualität**

... von Freitag, **01. Juli** bis Sonntag, **10. Juli 2011**, **täglich von 9 bis 21 Uhr**

... in der **Kirche St. Benno : Offensteinstraße 6 in Hannover-Linden**

Hannover,
den 24. Juni 2011

Sie haben Sehnsucht, die Tiefe der Gegenwart (Gottes) zu erleben? Lust, in einen Heiligen Raum einzutauchen und sich von der Stille verwandeln zu lassen? Sie wollen sich eine Auszeit nehmen, um ihre Gottesbeziehung zu vertiefen? Dann sind Sie genau richtig und herzlich willkommen bei der „Zeit des Meisters“!

Mit dem Meditationsprojekt unter dem Titel „**Zeit des Meisters**“ greift die Initiative „soul side linden“ bereits zum dritten Mal eine Idee der Schriftstellerin und Theologin Christina Brudereck auf, und verwandelt die Kirche St. Benno in Linden-Nord in ein offenes spirituelles Zentrum - zu einem Ort, der durch Gebet, Meditation, Begegnung und Stille eine Insel der Ruhe ist. Vom 01. Juli bis zum 10. Juli ist die Kirche täglich von 9 bis 21 Uhr geöffnet und wird zum Erfahrungsraum, um auf den Grund der eigenen Seele zu tauchen.

Zu jeder vollen Stunde gibt es einen spirituellen Impuls, eine moderne Version des klösterlichen Stundengebets, den Sie aus den ausgelegten Gebetsheften mitbeten können. Die Impulse und Meditationen schöpfen aus vielen verschiedenen spirituellen und religiösen Quellen, insbesondere aus mystischen Glaubensschätzen. Ein Team von Menschen, die für diese Woche eine Kloster-auf-Zeit-Gemeinschaft bilden, ist in der Kirche präsent und lädt Sie zum Meditieren, Beten, Dasein, Nachdenken, Innehalten ... ein. Auf Sie wartet ein atmosphärisch besonders gestalteter Raum, eine Bücher- und Leseecke (mit einem Büchertisch von der Decius-Buchhandlung Hannover-Innenstadt) mit Sofas von „sofa loft“ (www.sofaloft.de), ein Meer an Kerzen, ein Meditationsbereich, Musik und Zeit, die Sie für sich selbst und für Ihre Frage nach Gott nutzen dürfen. Zeit, um dem Heiligen (in Ihnen) nachzuspüren...

„Es wird so viel gequatscht und getalkt.“ – sagt die Erfinderin der „Zeit des Meisters“, die Theologin Christina Brudereck (39). „Es ist so laut und man wird den ganzen Tag zugemüllt. Man hat eine Mailbox im Computer, und der eigene Kopf fühlt sich auch schon wie eine Mailbox an. Ich glaube, viele Menschen sehnen sich nach Ruhe, danach endlich mal auf den Grund ihrer Seele zu tauchen, nach neuer Leichtigkeit ohne all die Informationen aus aller Welt. Und darum beginnen sie zu pilgern, innerlich oder äußerlich. Diese Kirche hier in Hannover ist jetzt in dieser Woche eine Pilgerstätte. Für mich persönlich ist es so, dass ich irgendwann gemerkt habe, dass ich sehr laut bin. Ich schweige gar nicht mehr und höre auch nicht mehr richtig zu. Aber da wollte ich wieder hinkommen, weil ich gemerkt habe: Ich brenne sonst aus. Darum bin ich ins Schweigen getaucht, aber da habe ich als allererstes dann kein Schweigen gefunden, sondern bemerkt, wie laut ich auch in mir selbst bin. Dabei möchte ich zur Ruhe kommen, bestimmte Sachen loslassen, die mich geärgert haben, und Gott begegnen. Nach einer Zeit der Stille konnte meine Seele wieder atmen und hat neu leben gelernt.“

Weitere Informationen: www.soul-side-linden.de & www.zeit-des-meisters.de